

I. Wird von dem Antragssteller bzw. der Antragstellerin ausgefüllt:

<b>SYNODE DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU</b>	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: <b>Drucksache Nr.:</b>	<b><u>33/24 DA</u></b>
<b>Die Dekanatssynode im Evangelischen Dekanat  Wetterau</b>  (bitte in Druckschrift ausfüllen)	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: <b>zu TO-Punkt:</b>	<b>15.4</b>
	(bei Haushalts-Anträgen Angabe der Haushaltsstelle):	
	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: <b>Antrag Nr.:</b>	

Die Dekanatssynode hat am **09.03.2024** in **Friedberg-Bruchenbrücken** bei.....**77**.....anwesenden von.....**98**.....stimmberechtigten Mitgliedern beschlossen:

### **Einrichtung einer Entwicklungsgesellschaft**

#### **Beschluss:**

Die Kirchensynode möge beschließen, die Kirchenverwaltung zu befähigen, den Weg für die Gebäudeentwicklung im Zuge des GBEP auf Dekanats- oder Propsteiebene mit einer Entwicklungsgesellschaft zu ermöglichen.

#### **Beschluss:**

**Mit 3 Nein und 6 Enthaltungen angenommen**

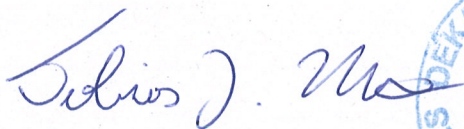
#### **Begründung:**

Die DekanInnen der EKHN stellen fest, dass das GBEP als Entwicklungsprozess des gesamtkirchlichen Gebäudebestands nicht bloß als Abbau der Gebäudelast zu begreifen ist, sondern ebenfalls den Auftrag einer nachhaltigen und kirchlich verantwortlichen Substanzentwicklung nach sich zieht. Sie begreifen den Umgang mit allen kategorisierten Gebäudetypen als inhaltlichen Auftrag: Die Veränderung des Gebäudebestands hat soziokulturelle Folgen für unsere Orte und Stadtquartiere. Zugleich bedeuten verantwortlicher Umgang auch Nutzungsüberlegungen, die andere AkteurInnen mit einbezieht, neue inhaltliche Präsenzen von Kirche am Ort.

Um Kirchenvorstände und Nachbarschaftsräume mit dieser Aufgabe nicht alleine zu lassen, befürworten die DekanInnen die Überlegungen zu einer Gebäudeentwicklungsgesellschaft, die nicht ZPV oder Liegenschaftsverwaltung bedeutet, und stehen für weitere Überlegungen hierzu zur Verfügung. Der DSV des Evangelischen Dekanats Wetterau macht sich diese Begründung zu eigen und bringt denn entsprechenden Antrag in die Dekanatssynode zur Beschlussfassung ein..

#### **Antragsteller in der Dekanatssynode:**

##### **Dekanatssynodalvorstand**



Datum: 20.03.2024

Siegel

Unterschrift DSV-Vorsitzende/r:

(Tobias J. Utter)

II. Wird vom Kirchensynodalvorstand ausgefüllt:

Ergebnis der Synodalverhandlung:					
A. Beschluss vom:		<input type="checkbox"/> Annahme	<input type="checkbox"/> Ablehnung	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Mehrheit
B. Der Antrag wurde überwiesen an:					
		Beteiligt		Feder- führend	
	Ausschuss für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Bildung und Erziehung	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
	Ausschuss für Diakonie und gesellschaftliche Verantwortung	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
	Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Mitgliederorientierung	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
	Ausschuss für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
	Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
	Bauausschuss	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
	Benennungsausschuss	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
	Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
	Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
	Rechtsausschuss	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
	Theologischer Ausschuss	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
	Verwaltungsausschuss	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
	Kirchenleitung			<input type="checkbox"/>	
	Kirchensynodalvorstand			<input type="checkbox"/>	
				Unterschrift:	

Synode  
 der Ev. Kirche in Hessen u. Nassau  
 Synodalarbeit  
 Paulusplatz 1  
 64283 DARMSTADT  
 Eing.: 25. MRZ. 2024  
 A. 26.3.